

MUSEALVEREIN WELS

Obmann HR Dr. Walter Aspernig

Rathaus Stadtplatz 1

A – 4600 WELS

E-mail: info@musealverein-wels.at

Homepage: www.musealverein-wels.at



Wels, 6. März 2023

Sehr geehrtes Mitglied des Musealvereins Wels!

Mit diesem Rundschreiben informiert der Vereinsvorstand über die Aktivitäten des Jahres 2022 sowie über die Planungen für das Jahr 2023. Zudem ersucht er um die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages.

1. Aktivitäten

Nach der Zeit der coronabedingten Absagen konnten wir endlich zu den gewohnten Aktivitäten zurückkehren und auch wieder Exkursionen durchführen. Am 20. April 2022 besuchten wir die Gemeinde Steinhaus, wo Bürgermeister Harald Piritsch seine rasch wachsende Gemeinde vorstellte. Die Familie Eiselsberg (Frau Anna Minutillo-Jereb) ermöglichte uns im Anschluss einen Rundgang durch das bis ins 17. Jahrhundert im Besitz der Polheimer befindliche Schloss. Auf Einladung der „eww-Gruppe“, von Mag. Erich Rondonell organisiert, bot uns Herr Friedrich Pöttinger eine spannende Führung durch das zukunftsweisende Kraftwerk Traunleiten und lud die 50 Teilnehmer zum gemütlichen Abschluss in den Gasthof Schauersberg. Am 18. Mai führte unser Mitglied DI Dr. Roland Forster, Architekt und Historiker, in zwei Rundgängen durch die historische Innenstadt von Eferding. Höhepunkte waren die Stadtpfarrkirche und das Schloss Starhemberg, die Spitalskirche mit der Magdalenakapelle sowie der Stadtplatz mit der Dreifaltigkeitssäule und den Bürgerhäusern mit spätgotischem Kern und barocken oder klassizistischen Fassaden. Der krankheitsbedingt verschobene Besuch des Lederermuseums Winklmayr konnte am 23. November nachgeholt werden. Die einmalige Fachkenntnis Winklmayrs, seine anekdotenreiche persönliche Beziehung zu jedem einzelnen Sammelobjekt und seine Freude über die Vollendung eines lang gehegten Traums machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Die jährliche Studienreise führte 27 Teilnehmer im Oktober 2022 zu drei internationalen Ausstellungen nach Trier („Der Untergang des römischen Reiches“), Mannheim („Die Normannen“) und Speyer („Die frühen Habsburger“), wobei diese Städte auch besichtigt wurden. Landschaftliche Besonderheiten bot die Fahrt über den Hunsrück ins Moseltal und über den Pfälzer Wald (Führung zur dreischiffigen romanischen Klosterruine Limburg an der Haardt) zum Rhein. Auf der Heimfahrt besuchten wir Bad Wimpfen mit seiner einst größten staufischen Kaiserpfalz.

2. Generalversammlung 2022:

Obmann Dr. Walter Aspernik konnte nach den coronabedingten Absagen von 2021 und 2022 etwa 100 Teilnehmer im Saal „Concerto“ im Herminenhof begrüßen, darunter auch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer und Gemeinderätin Gloria-Maria Umlauf.

Das Totengedenken umfasste unsere verstorbenen Mitglieder der letzten drei Jahre. Nachrufe für Dr. Herta Hageneder und Prof. Wolfram Tuschner werden im nächsten Jahrbuch erscheinen. Erfreulich ist, dass die Zahl der Neubetriebe in diesem „Corona-Zeitraum“ deutlich gestiegen ist.

Auf den ausführlichen Bericht des Obmanns folgten die Berichte des Kassiers und der Rechnungsprüfer. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Da Bürgermeister Dr. Rabl die Generalversammlung vorzeitig verlassen musste, wurde die Übergabe des Tagungsbandes „Per tot discrimina rerum. Maximilian I. (1459-1519)“ vorgezogen. Damit bedankte sich Dr. Manfred Hollegger als Mitveranstalter der einwöchigen Tagung zur 500. Wiederkehr des Todesjahres Maximilians 2019 in Innsbruck, Wels und Wien beim Stadtoberhaupt und beim Musealverein für die Einladung der Tagungsteilnehmer nach Wels.

Dr. Rabl bedankte sich für das Engagement des Obmanns und des Vereins für die auch in schwieriger Zeit geleistete Forschungs- und Bildungsarbeit und kündigte eine außerordentliche Unterstützung der Festveranstaltung mit € 1000 an.

Nach einer Pause wurde der Festakt zum „runden“ Geburtstag unseres Obmanns abgehalten. Ein Quartett der Landesmusikschule Wels umrahmte die Feier, zu der Obmann-Stellvertreter Dr. Walter Breitwieser als besondere Gäste Fachkollegen des Jubilars und Vertreter wissenschaftlicher Institutionen, in denen er mitarbeitet, begrüßen konnte: aus Wien Univ.DoZ. Mag. Dr. Andreas Zajic, Österr. Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Leiter der Abteilung Editionsunternehmen und Quellenforschung und des Langzeitprojekts „Deutsche Inschriften“; Assistenzprofessor Dr. Herwig Weigl, Historiker, Institut für österreichische Geschichtsforschung an der Universität Wien; Univ.DoZ. Dr. Hans Krawarik, Historiker und Geograph; aus Graz: Dr. Manfred Hollegger, Historiker und Germanist, Projektleiter der Kaiser Maximilian I.-Regesten im Rahmen der Edition der „Regesta Imperii“; aus Kremsmünster: P. Dr. Rupert Froschauer, Historiker; aus Schloss Schlüßberg: Dr. Georg Spiegelfeld-Schneeberg, Schloss Schlüßberg, Unternehmer und Förderer der Landeskunde und Denkmalpflege; aus Schloss Waldenfels: Dominik Grundemann-Falkenberg, Schloss Waldenfels, Präsident der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege OÖ.; aus Linz: Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber, Historiker; Dr. Fritz Mayrhofer, Historiker und Archivdirektor i.R.; Hofrat Univ.Prof. Dr. Georg Heilingsetzer, Historiker und Archivar i.R.; Mag. Dr. Christina Schmid, Historikerin, Leiterin der Sammlung Landeskunde im Schlossmuseum Linz; Mag. Stephan Gaisbauer, StifterHaus Linz, Germanist; Mag. Dr. Karl Hohensinner, StifterHaus Linz, Germanist und Historiker; aus Hartkirchen: Architekt DI Dr. Roland Forster. Sie alle haben die wissenschaftliche Arbeit des

Vereins mannigfach unterstützt, selbst Beiträge in unseren Jahrbüchern veröffentlicht und Vorträge gehalten. Es war ein besonderer Geburtstagswunsch des Obmanns, für diese Unterstützung von außen zu danken und zugleich zu bitten, den Verein auch weiterhin in schwieriger werdenden Zeiten zu unterstützen. Diese Bitte wurde auch weitergeleitet an Dr. Margareta Vyoral-Tschapka, Kunsthistorikerin in Wien und Univ. Prof. Dr. Siegfried Haider, Historiker und Landesarchivdirektor i.R. in Linz, die leider krankheitshalber nicht nach Wels kommen konnten. In einer Gesprächsrunde mit Historikern aus Wien, Graz und Linz über aktuelle Forschungsvorhaben, in denen der Jubilar den Bezirk und die Stadt Wels bearbeitet, wurden der Versammlung diese Forschungen vorgestellt. Dr. Spiegelfeld und Dr. Weigl präsentierten den eben fertiggestellten 15. Band des Urkundenbuches des Landes ob der Enns.

Der schon traditionelle Ausklang der Generalversammlung bei Speis und Trank bot Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch vieler Erinnerungen.

3. Wissenschaftliche Arbeit

Die wissenschaftliche Arbeit wird weitergeführt. Der Sammelband „Salome Alt und ihre Kinder“ soll im Zuge der Generalversammlung 2023 präsentiert und als Jahresgabe an die Mitglieder versendet werden. Weiters ist als Band 16 des OÖ. Urkundenbuches der abschließende 3. Teil der „Urkunden aus den Welser Archiven“, dem auch ein Gesamtregister beigegeben wird, in Arbeit. 2024 soll das 40. Jahrbuch des Musealvereines Wels erscheinen. Erste Beiträge zu diesem Sammelband liegen bereits vor. Weiters wird ein Band zur Geschichte des Schlosses und der Herrschaft Lichtenegg vorbereitet. Längerfristige Projekte sind die Mitarbeit am Ortsnamenbuch des Landes OÖ. (Bezirk und Stadt Wels, hg. vom Adalbert Stifter Institut des Landes OÖ.) sowie die Edition der Inschriften des Bezirkes und der Stadt Wels vom Mittelalter bis 1650 (in der Reihe „Deutsche Inschriften“, hg. von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Wien).

4. Exkursionen 2023

Mittwoch, 17. Mai 2023: Besichtigung der naturkundlichen Sammlungen in der Sternwarte Kremsmünster. Treffpunkt 17 Uhr Sternwarte Kremsmünster. Allgemeine Einführung durch P. Dr. Amand Kraml, anschließend Besichtigung (kein Aufzug vorhanden!); Ausklang in der Stiftsschenke (Organisation Dr. Aspernig).

Mittwoch, 21. Juni 2023: Besuch der Gemeinde Thalheim (Bürgermeister Stockinger) und des Museums Angerlehner. Treffpunkt 17 Uhr Museum Angerlehner, Thalheim; Führung (Organisation Dkfm. Erich Rondonell, Dr. Aspernig).

Mittwoch, 27. September 2023: „Salome Alt und ihre Kinder. Eine Spurensuche in Wels“. Treffpunkt: 17 Uhr Salome Alt Haus Stadtplatz 24. Führung: Dr. Walter Aspernig.

November 2023: Generalversammlung im Herminenhof. Eigene Ausschreibung folgt im Herbst.

5. Internet-Adresse:

Wir ersuchen alle Mitglieder, die ihre E-Mail-Adresse noch nicht bekanntgegeben haben, dies nachzuholen. Wir können dann nicht nur Aussendungen kostenlos erledigen, sondern

auch zusätzliche Informationen wie Einladungserinnerungen oder leider auch notwendige Absagen rechtzeitig bekanntgeben.

6. Home-Page:

Veranstaltungsprogramm, Berichte und Bilder, Statuten, Publikationen, Beitrittsformulare und vieles andere finden Sie auf unserer Homepage, die unser Vorstandsmitglied OStR. Dr. Roland Wamser laufend aktualisiert.

7. Mitgliedsbeitrag 2023:

Wir ersuchen um rasche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 25,- und eventueller (auf dem Erlagschein angeführter) Rückstände. Für Spenden sind wir dankbar!

Anlage (Zahlschein)

Mit freundlichen Grüßen zeichnen für den
MUSEALVEREIN WELS:

Dr. Walter Breitwieser e.h.
(Obmannstellvertreter)

Dr. Walter Aspernig e.h.
(Obmann)

Günter Kalliauer e.h.
(Schriftführer)